

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

7.11.1861 (No. 306)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306.

Donnerstag den 7. November

1861.

## Gewerbe-Verein.

Gestern Abend 7 Uhr hat der Tod unsern verehrtesten **Direktor Herrn S. N. Spreng** von langen Leiden erlöst und dadurch ein besonders für uns an Thaten und Erfolgen reiches Leben geschlossen.

Wir bringen auch auf diesem Wege die Trauerkunde zur Kenntniß unserer Mitglieder und fügen hinzu, daß die Beerdigung

**Freitag Früh um 9 Uhr**  
stattfindet.

Der Ausschuss.

inml.

Wir geben auf diesem Wege dem Handelsstande von dem bedauerlichen Ableben des Herrn **Rep. Spreng** mit dem Anfügen Kenntniß, daß dessen Beerdigung

**Freitag Früh 9 Uhr**  
stattfindet.

Die Handelskammer.

inml.

## Bekanntmachung.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aekern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen.

Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten; es werden Diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 K. verfällt werden.

Karlsruhe, den 5. November 1861.

Gemeinderath.

Malsh.

Wagner.

## Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Waschanstalt- und Bleich-Inhabers **Karl Karher** dahier werden nachbeschriebene Realitäten

**Montag den 25. November 1861,**

Vormittags 10 Uhr,

im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Häuser und Gebäude zc.

1) Ein zweistödiges von Stein erbautes Wohnhaus mit Seiten- und Flügelgebäude links, nebst einstödigem Waschkhaus und Remise, darunter Keller,

ebenfalls von Stein, anstoßend an obige Remise ein Hühner- und Schweinstall von Holz.

2) Ein Bienenstand an der Grenzmauer angebaut.

3) Eine Holzremise links am Eck, Ende des Platzes.

4) In der Mitte des Platzes längs des Durchschmittgrabens befinden sich fünf offene Waschküden auf Freiposten mit Ziegeln gedeckt.

5) Ein kleines von Stein erbautes einstödiges Maschinenhäuschen mit Wasserrad, Saug- und Druckpumpe.

6) Ein zweistödiges Wasch- und Trockenhaus, der erste Stock von Stein, der zweite Stock von Holz erbaut. In diesem Gebäude befinden sich:

a) ein Dampfkessel mit Dampfmaschine,

b) drei große Waschküden und

im zweiten Stock der ganzen Fronte

c) der Trockenspeicher.

Angebaut an obiges Gebäude:

a) ein einstödiges Stall von Stein,

b) ein Badezimmer,

c) eine offene Remise, } einstödig.

7) Bornen an der Rüppurrerstraße, längs dem Abgraben:

6 große Waschküden auf Freiposten mit Ziegeln gedeckt.

inml.

inml.

Der ganze Platz enthält 9 Morgen 2 Viertel 13 Ruthen Flächenraum.

Das Ganze ist von 3 Seiten mit einer massiven steinernen hohen Mauer umgeben.

Die vordere Seite an der Hauptstraße ist durch den Abgraben begrenzt.

Ferner: 35 Ruthen Gartenland, hinter dem Wasch- und Trockenhaus, längs diesem und der ganzen Umfassungsmauer hinziehend. Auf dem Platz befinden sich 61 tragbare Obstbäume und an den Umfassungsmauern angebrachtes Nebengelände.

Das Ganze grenzt links an das Schützenhaus, hinten und rechts an das Domänengut und vornen an die Rüppurrerstraße, gerichtlich geschätzt zu 35,000 fl.

Da das Etablissement nur 5 Minuten von der Stadt entfernt und an einer frequenten Straße in der Nähe des Bahnhofes gelegen ist, kann dasselbe leicht auch in ein anderes rentables Geschäft verwandelt werden.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Philipp, Waldhornstraße Nr. 30 dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1861.

Großb. Stadtamtsrevisorat.

B. B. v. A.-R.

D. Langer. vdt. Mors.

**Durlach.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

**F. J. Glor**, Herrenstraße Nr. 21 in **Durlach**, läßt in seiner Wohnung folgendes gegen baare Zahlung zur Versteigerung bringen, als:

**Montag den 11. November**

Haus-, Dekonomie- und Küchen-Geräthe, 60 Pfund Zinngeschirr, 1 Schienenherd, Bett- und Schreinwerk, 8 Klafter Forlen, 4 Klafter Buchen- und 1 1/2 Klafter Eichenholz, altes Bauholz, Küferhandwerkszeug, 2 Paar Cochinchina-Hühner;

**Dienstag den 12. November**

250 Stück Lager- und Transport-Fässer von 10 Maas bis 60 Dhm Gehalt, Hefefässer, 12 Dhm 1860r Wein, altes und neues Daubholz, 1 Blumenthal'sche neue Schrotmühle, 1 Kartoffelmühle mit eisernen Walzen, 2 Gährbehälter, 3 Fuder haltend, 1 großen Rollwagen, 1 kleine Rolle, 1 Kühl- und Brennapparat u.;

**Mittwoch den 13. November**

5 Stück theils angemästete Kühe, 2 Pferde (Wallachen) von 6 1/2 und 14 Jahren, 80 Malter Malz, 1 Sack Hopfen, 1 Pflanzmühle, 200 Centner Heu, 20 Centner Dehnd, 1 Bauernwagen, 1 Egge, 1 Pflug, 1 Ackerwalze u.

Die Versteigerung dauert jeweils von 8-12 Uhr und 1-5 Uhr und kann Sämmtliches jederzeit eingesehen werden.

**Brennholz-Versteigerung.**

**Samstag den Freitag**, Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter circa 100 Loose eichen Abfallholz und Späne öffentlich versteigern.

**Jak. Gebrlein jun.**  
in Marau.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Wohnung zu vermieten.**

Ein schönes Logis von 2 bis 3 Zimmern, jedoch ohne Küche, ist sogleich zu vermieten in der Karlsstraße Nr. 4.

Imm. Seminar.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei total neu möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Aussicht auf den Marktplatz, sind sogleich zu vermieten durch

Imm.

**H. Winter & Sohn.**

In der Kasernenstraße Nr. 3 sind im dritten Stock zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Imm. Rheinlan.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist in der Kasernenstraße Nr. 4 im untern Stock sogleich oder auch später zu vermieten. Dasselbst ist auch ein gut erhaltenes Klavier zu verkaufen oder zu vermieten.

Imm. Odenwald.

In der Hirschstraße Nr. 15 ist ein schön möblirtes Zimmer parterre sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

Imm. Maier.

In der Blumenstraße Nr. 2 unten ist ein möblirtes Zimmer mit einem Fenster, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

Imm. Antenrieth.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Imm. Seyfried.

**Logisgesuch.**

Eine kinderlose Familie von 2 Personen sucht sogleich oder im Verlaufe d. M. ein Logis von 2 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 36 im dritten Stock.

Imm. Killongaf.

**Zimmergesuch.**

Nicht zu weit vom Polytechnikum werden auf den 1. Dezember zu mieten gesucht: 2 hübsche Zimmer, jedes separirt und für je einen Herrn, doch in demselben Stockwerke. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Imm. Menzler.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 79.

Imm.

**[Dienst Antrag.]** Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Imm. A. Majun.

**Kapital zu verleihen.**

6000 bis 7000 fl. liegen sogleich gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit, und ebenso 6000 bis 7000 fl. auf den 23. Januar 1862. Näheres Langestraße Nr. 37 B.

Imm.

Imm. 3. Montag

Imm. Synode

**Kapitalgesuch.**

Auf ein hiesiges Haus werden auf erste Hypothek bis Mai nächsten Jahres **15,000 fl.** aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf im

Geschäfts-Bureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

**Stellenanträge.**

Mehrere junge, in der Pferdehaltung geübte Leute werden in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braver, fleißiger Bursche findet zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Hausknecht in der Steinstraße Nr. 17.

**Stellegefuch.**

Ein junger Mann, der gute Zeugnisse aufweisen kann und von seiner jetzigen Herrschaft empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Kutscher oder auch als Diener zu erhalten. Der Eintritt kann bis zum 15. d. M. oder 1. Dezember geschehen. Näheres Langestraße Nr. 183.

**Verloren.**

Es wurde Montag Abend nach dem Museumkonzert ein gestrichenes **Taschentuch** ohne Chiffre verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung Stephaniensstraße Nr. 32 abzugeben.

**Gefundener Schlüssel.**

Gestern Mittag wurde in der Langenstraße ein kleiner Schlüssel gefunden, welcher gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes in Empfang genommen werden kann.

**Sehr billig zu verkaufen!**

2 schw. elegante Fracks von feinstem Tuch und modern, jeder à 10 fl.; Sammt-, Seide-, Tuch- und weiße und bunte Piqué-Westen à 1 fl. bis 1 fl. 30 kr.; ferner schw. Hosen à 2 bis 3 fl.; 1 brauner Ueberzieher (Naglan) 9 fl. 30 kr.; 1 schw. Tuchoberrock 5 fl.; 1 Ueberzieher 3 fl. 30 kr.; 1 schw. Orleansoberrock 2 fl. 30 kr.; 1 Drillhosenrock 1 fl.; 1 baumw. Maskenfrack (schwarz und weiß) 48 kr.; 7 Paar weiße lein. Drillhosen à 2 fl.; Ballhemden à 1 fl. 48 kr.; Pariser Seidenhüte 1 fl.; Gestickte weiße Cravatten 30 kr.; mehrere Paar Stiefel à 1 fl.; 2 Zithern à 8 bis 12 fl.; 1 Zitherschule 1 fl. 45 kr.; 1 Schläger, Fuchthandschuh und Gesichtsmaske 7 fl. **Bücher:** 1 Atlas von Sohr-Berg-haus (87 Karten) 7 fl.; Becker's Weltgeschichte (14 Bde.) 15 fl.; Reuschle's Geographie (2 Bde.) 7 fl.; Fiedler, analytische Geometrie (1 Bd.) 4 fl. Die Kleidungsstücke sind modern und fast neu, die Bücher noch ungebraucht und eleg. halbrzbd. gebunden und nur so billig wegen Abreise zu verkaufen Langestraße Nr. 25 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeige.**

Das Erträgnis von 1/2 Morgen **Rüben** ist zu verkaufen. Näheres alte Waldstraße Nr. 32 a im untern Stock zu erfragen.

**Leere Kisten,**

ca. 50 Stück von verschiedenen Größen, sind zu verkaufen bei **W. Himmelheber**, Langestraße Nr. 165.

**Kleider- und Möbel-Ankauf.**

In der **Mitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

**Damenmäntel**

werden schön und bald **gesteppt** in dem Maschinen-Nähgeschäft der Frau Antonie Dees, Jähringerstraße Nr. 110, woselbst auch Hemden, Krägchen, Chemisetten angefertigt werden und Barchent zu Betten zum Steppen angenommen wird.

**Fortbildungs-Cursus**

für solche Mädchen aus den gebildeten Ständen, welche dem eigentlichen Schulunterricht entwachsen sind, und für ältere Töchter, die ihre Ausbildung in einzelnen Fächern vervollständigen wollen.

Nähere Auskunft erteilen außer dem Lehrpersonal der Anstalt die Herren: Professor Köhlein, Sprachlehrer Barner und Seminarlehrer Schweickert; die Herren: Prälat Dr. Holzmann, Ministerialrath Dr. Bähr, Dekan Roth, Geh. Hofrath und Lyc.-Dir. Gockel, Pfarrer Frommel.

**Rosalie Friedländer**, Vorsteherin, Herrenstraße Nr. 3, 2 Treppen hoch.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schuhmachermeister** etablirt habe, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

Karlsruhe, den 2. November 1861.

**Johann Georg Streib**,

Schuhmachermeister,  
Waldhornstraße Nr. 2  
in meinem eigenen Hause,  
zunächst dem Gashaus zum Schwarzen Adler.

*Inml.*  
*Vontag*  
*Inml.*  
*Hallmischer*  
*Fort.*  
*Inml.*  
*Kramer*  
*Inml.*  
*hy.*  
*Inml.*  
*Inml.*  
*Inml.*  
*Babette*  
*Buchholz*  
*Inml.*  
*Inml.*

*hy.*  
*Inml.*  
*Inml.*  
*Albr 10 Lays.*  
*Inml.*  
*Inml.*  
*Inml.*  
*Inml.*  
*Inml.*  
*Inml.*  
*Inml.*

**Wohnungsveränderung.**

Das Uebersetzungsbureau des beeidigten Dollmetschers **Albert Zittel** befindet sich nunmehr Langestraße Nr. 125 eine Stiege hoch, nahe beim Marktplatz.

*hy.*  
*2mal.*  
*Vertrag.*

**Wohnungsveränderung.**

Meinen geehrten Kunden und geschätztem Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Waldstraße Nr. 49, nunmehr **Akademiestraße Nr. 39** verlegt habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

**C. Ergleben's** Wittve,  
Tüncher, Zimmermaler und Lackierer,  
Akademiestraße Nr. 39.

*2mal.*

**Frisches Butterschmalz,**

bei Abnahme von ganzen Kübeln, circa 30 à 60 Pfund, möglichst billig, ausgezeichneten Emmenthaler Käse und neue holl. Vollhöringe, stückweise als auch in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Löffelchen, empfiehlt

**Louis Steurer.**

*2mal.*

**Landhonig**

in ganz dicker Waare, mit Garantie für Reinheit und von bestem Wohlgeschmack, empfehle ich das Pfund zu 24 fr.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

*1mal.*

**Frische Schellfische,**

geräucherte Wertheimer Leber- und Blutwürste, à 4 fr. per Stück, Frankfurter Brat-, Leber- und Blutwürste, sowie auch feinen Schwarzenmagen empfiehlt

**Ph. D. Meyer,** Grob. Hoflieferant

*2mal. 5.*  
*1mal.*  
*1mal.*

**Damen-Kämme**

mit Goldverzierungen in den neuesten Genres, sowie eine große Auswahl von Schildkrotkämmen empfehlen

**J. Wolff & Sohn.**

*2mal.*  
*1mal.*

**Cerneau-Wolle**

in reicher Auswahl, empfiehlt zu 10 und 11 fr. per Loth

**Friedr. Müller,**  
Langestraße Nr. 96.

**Holz- und Lederwaaren,**

Caves à liqueur mit 2 und 4 Flaschen, Thee-, Cigarren- und Spielmarkenkasten, Reise- und Arbeits-Necessaires, Reisetaschen und Damentaschen in Leder, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies,

**Photographie-Albums,**

acht japanische Lackwaaren, Stöcke und Keitpeitschen empfehlen zu den billigst gestellten Preisen

**F. Mayer & Cie.**  
Grob. Hoflieferanten.

*1mal.*  
*1mal.*

**Herren-Châles**

(Plaids-Anglais)

in vorzüglicher Qualität und großer Auswahl billigst bei

**Nathan J. Lewis,**  
dem Museum gegenüber.

*1mal.*  
*1mal.*

**Anzeige und Empfehlung.**

Auf der Bad- und Bleichanstalt vor dem Friedrichsthor kann man zu jeder Tageszeit in einem heizbaren Zimmer baden. Ebenso kann jeden Tag, ausgenommen den Samstag, in einer Waschküche mit warmem Wasser gewaschen werden.

Auch ist auf obiger Anstalt im Laufe dieses Sommers verschiedene Wäsche liegen geblieben, als: Hemden, Bettjaden, Ziegen, Servietten, Handtücher, Strümpfe und verschiedenes Andere, welches gegen kleine Vergütung und theils darauf als Versag-Taxe in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 4. November 1861.

**M. Karcher** Wittve,  
Bad- und Bleichanstalt.

*1mal.*  
*1mal.*

**Einladung.**

Zur Regelsuppe, hausgemachten Würsten nebst Sauerkraut und Schweinefleisch ladet auf heute Abend ergebenst an

**Weinzer,** zum Pfälzer Hof,  
innerer Zirkel Nr. 22.

*hy.*

## 3. Beachtenswerthe Anzeige.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich eine große Parthie der als vorzüglich gut anerkannten **Schramberger Steingut-Waaren** während der Dauer der hiesigen Messe in meinem Geschäftslokal, Blumenstraße Nr. 23, unter dem Fabrikpreise zum Verkaufe ausgesetzt habe; insbesondere befinden sich für die Herren Gastwirthe und Bierbrauer passende Sorten darunter, und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein:

**Friedrich Kleinbeck,**  
Blumenstraße Nr. 23, zunächst  
dem Ludwigsplatz.

## 3. Corsetten-Ausverkauf.

Unterzeichneter verkauft eine größere Parthie Corsetten mit und ohne Naht weit unter den Fabrikpreisen, per Stück mit Schließe und ächtem Fischbein von 1 fl. 24 kr. und höher bis 5 fl., Kinder-Corsetten von 30 kr. an und höher; ferner halte ich auch Unterhosen und Unterleibchen in Wolle und Baumwolle, sowie gewobene Wattröcke zu den billigsten Preisen.

**J. Schell,** Corsettenfabrikant,  
aus Ludwigsburg.

Meine Bude befindet sich Theaterseite,  
Schloßreihe, unten links.

## 3. Meß-Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die diesjährige Späthahnmesse mit meinem auf das Reichste assortirten **Herren-Kleiderlager** wieder bezogen habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich Marstallseite in  
der Nebenreihe links, mit Firma versehen.

**Stephan Fischer,**  
Schneidermeister aus Speyer.

## 4. Ph. Schöllhorn,

Schuhfabrikant aus Fellbach bei Stuttgart, macht die Anzeige, daß er wieder die hiesige Messe bezieht mit einer großen Auswahl von **Damen- und Kinderstiefeln**, mit gutem Flanell gefüttert und mit Elastik, zum Knöpfen und Schnüren, insbesondere empfehle ich meine **Kidlederstiefel** mit Elastik.

Um großen Absatz zu erlangen, verkaufe ich meine Waaren zu den billigsten Preisen.

Meine Bude befindet sich Theaterseite,  
links gegen das Schloß.

## Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren bekanntes Schuhlager, bestehend in allen Arten **Winterschuhen, Stiefeln, Pantoffeln** für Damen, Mädchen und Kinder.

Meine Bude ist, wie gewöhnlich, **Theaterseite**, mittlerer Durchgang, mit obiger Firma versehen.

## Meß-Anzeige.

Ich erlaube mir, hiermit anzuzeigen, daß ich zum Erstenmal die hiesige Messe besuche mit einer großen Auswahl Filzstiefeln und Schuhen, ferner Filzstiefel mit Elastik und zum Zuknüpfen mit Doppel- und einfachen Sohlen; sämtliche Arbeiten sind dauerhaft und schön gearbeitet und werden zu sehr billigen Preisen abgegeben, weshalb ich um geneigten Zuspruch bitte.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite**, gegen das Schloß.

**Wilhelm Naquot,** Schuhfabrikant  
aus Durlach.

## Gesellschaft Eintracht.

Montag den 11. d. M. findet ein sogenanntes **Martinsgans-Essen** statt, wozu die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht sowie jene der Liederhalle, Herren wie Damen, zu recht zahlreicher Beteiligung hiermit freundlichst eingeladen werden.

Subscriptionen liegen im Conversations-  
saale und im Besezimmer auf.

Das Comite.

## Gesellschaft Eintracht.

Die Eröffnung des Wahlkastens mit den Wahlzetteln pro 1861/62 und 1862/63 ist auf Samstag den 9. November verlegt worden. Wir laden daher diejenigen Mitglieder, welche mit der Abgabe ihrer Stimmzettel noch im Rückstande sind, hiermit nochmals ein, dieselben längstens bis dahin gefälligst abgeben zu wollen.

Das Comite.

## Codesanzeige.



Heute Abend 7 Uhr verschied unser unvergeßlicher Vater, Schwiegervater und Großvater, **Johann Nepomuck Spreng**, Direktor der badischen Gesellschaft für Gasbereitung und erster Vorstand des hiesigen Gewerbevereins, was wir seinen vielen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit anzeigen.

Karlsruhe, den 5. November 1861.

Die Hinterbliebenen.

Inmal.

**Viederhalle.**  
Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 49 vom 6. November 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Konfektion für 1862 betreffend.

Ordensverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 24. Oktober l. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kommandanten des Königlich Preussischen (Rheinischen) Ulanen-Regiments Nr. 7, Oberstlieutenant von Fehrenstheil das Kommandeurkreuz mit Eichenlaub, dem Rittmeister von Wolfferdoff im Königlich Preussischen (Rheinischen) Ulanen-Regiment Nr. 7 das Ritterkreuz, dem Königlich Preussischen Generallieutenant von Bialke in Stettin das Großkreuz, dem Königlich Preussischen Premierlieutenant von Buddebrock vom Kürassier-Regiment Königin Nr. 2 das Ritterkreuz und dem Königlich Preussischen Ceremonienmeister von Röder in Berlin den Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 29. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Generalmajor von Frobel, Kommandeur der dritten Garde-Infanterie-Brigade, das Kommandeurkreuz mit Stern und Eichenlaub des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.  
(Schluß folgt.)

Inmal.

Samstag.

**Anzeige.**

Unterzeichnete Turnvereine halten Samstag den 9. d. M. im Saale zum „Weißen Löwen“ hier ihre erste gefellige Abendunterhaltung, wozu dieselben hiermit ihre außerordentlichen Mitglieder, sowie alle Turnfreunde freundlichst einladen. Anfang mit Schlag 8 Uhr.

Der Turnrath  
der Karlsruher Turngemeinde. des Karlsruher Männerturnvereins.

Inmal.

Samstag  
Montag.

**Nur ächte Spitzen.**

Den werthesten Damen zur Nachricht, daß ich zum zweiten Male die hiesige Messe mit einem reichhaltigen Lager von Barben, Fichus, Schleiern, sowie Spitzenkrägen von 15 fr. bis 6 fl. besuche. Valenciennes Spitzen und dergl. werden wegen nach Hause reisen zu den billigsten Preisen verkauft.

Um gefällige Abnahme bittet

A. Müller.

Mein Stand ist in der Theater-Reihe, mit Firma versehen.

Inmal.

**J. A. Joest,**

Schirmfabrikant aus Aachen,

empfiehlt zur jetzigen Messe, zum ersten Mal hier anwesend, einem hochgeehrten Publikum sein großes Lager aller Sorten Sonnen- und Regenschirme und en-tout-cas in vorzüglicher Qualität und in den neuesten Pariser Façons.

Das ihm bisher überall zu Theil gewordene Zutrauen, beruhend auf seiner anerkannten Reellität, sichern ihm auch hier den allgemeinsten Zuspruch.

Stand: Theaterseite, Schloßreihe vis-à-vis von Herrn Leon aus Paris, mit obiger Firma versehen.

Dem reisenden Publikum empfehle ich ganz neu erfundene Taschen-Regenschirme, zu welchen jeder beliebige Spazierstock benutzbar ist.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 7. Nov. IV. Quart. 118. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Liesel und der Schnapphahn.** Genrebild aus dem dreißigjährigen Kriege in zwei Akten, von Alexander Schnetger. Hierauf, zum Erstenmale wiederholt: **Die Crinoline-Verschwörung.** Lustspiel in drei Akten, von Rodolph Benedix. Zwischen beiden Stücken: **Thema und Variationen** für die Violine von de Bériot, vorgetragen von dem achtjährigen Emil Sauret.

Freitag den 8. Novbr. IV. Quartal. 119. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kallwoda.

**Notizen für Freitag 8. November:**

Karlsruhe, gr. Stadtschreiberei: Versteigerung des Hauses Nr. 61 in der Baldhornstraße, 9 Uhr Vormittags im Zimmer Nr. 2.  
Holzversteigerung an der Kriegsstraße, gegenüber dem Geiger'schen Bierkeller, 2 Uhr Nachmittags.

**Gestorben:**

- 5. Nov. Johann Nepomuck Spreng, Direktor der Gasfabrik, ein Wittwer, alt 59 Jahre.
- 5. „ Nathalie, alt 1 Jahr 8 Monate 6 Tage, Vater Resident Bucherer,
- 6. „ Karl Schweizer, Kaufmann, ein Ehemann, alt 42 Jahre.

**Nouveautés.**

Feine wollene **Fichus** für Damen auf dem Mantel zu tragen, sowie eine reiche Auswahl der neuesten Muster in feinen **Capuzen** von Terneaux- und Angora-Wolle.

**F. Billé Wwe. & Sohn,**

Central-Buden-Reihe.

Der Verkauf währt nur bis Montag den 11. November, Abends.

**Gebrüder Becker**

aus Derlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bekanntes Lager von

**Bielefelder Leinen**

aus reinem Handgespinnst, Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebilden, Einfüßen etc. zur geneigten Abnahme bestens.



Nur Marstallseite rechts, zweite Bude gegen das Schloß befindet sich auch diese Messe der Agent der größten

**Gummischuh-, Schirm- und Wachstuch-Fabrik**

**A. Sachs aus Köln.**

Es werden en-gros und einzeln beispiellos billig abgegeben:

**300 Stück Regenschirme** in bester Seide und Zug à 1½ fl., 2½ fl., 4 fl., 5½ fl. und höher. Alte Gestelle werden hoch eingetauscht.

**Wachstuchdecken** für alle Möbel und Speisetische, unverwüßlich, 27 fr., 54 fr., 1½ fl. bis 4½ fl.; bitte ein Maas der Möbel mitzubringen.

**Gemalte Mouleaug** à 48 fr., 1½ fl. bis 3½ fl.

**Amerikanische Gummischuhe**

**Herrn** in allen Größen, à 36 fr., 54 fr., 1 fl. 36 fr., und eine unübertreffliche Sorte zu etwas höherem Preise.

**Damen** Nur bei **A. Sachs** aus Köln.

Bitte genau zu achten: Marstallseite, Hauptreihe rechts, 2. Bude gegen das Schloß.

**Nouveautés de Paris.**

Wie seit vielen Jahren ist auch diesmal auf hiesiger Messe das erste und größte

**Berliner Damen-Mantel-Lager**

hier eingetroffen.

Dasselbe enthält die neuesten in dieser Saison erschienenen

**Winter-Mäntel, Paletots, Mantelets und Jacken.**

**Mäntel** von . . . . . 14, 16, 18, 21, 24 bis 50 fl.

**Paletots** von . . . . . 14, 17, 19, 22, 24 bis 60 fl.

**Mantelets und Röder** von . . . . . 5, 7, 9, 12, 15 bis 28 fl.

**Jacken** von . . . . . 2, 4, 5, 6, 7 bis 13 fl.

Durch Verwendung bester Stoffe und Wattirung, auffallend billige Preise hoffe den Ansprüchen meiner geehrten Kunden von hier und Umgegend zu genügen.

Meine Bude befindet sich Marstallseite.

3mul.

2. 4mul.

1mul.

1mul.

Innl.  
Ank. 2.

**Mess-Anzeige.**

Eine schöne Auswahl fein Berliner-Blauess, sowie Dresdener und Buzlauer **Kochstein-**gut, bestehend in allen Sorten Koch-, Brat- und Backgeschirren, auch alle Arten Formen für kalte Speisen, Kaffee- und Thee-Geschirre und besonders eine große Auswahl feines Kinder-Spielzeug.

Da diese Geschirre des besonderen Stoffes wegen kein Fett, Salz oder Säure annehmen, so sind sie besonders als Gesundheits-Geschirre zu empfehlen.

Auch bringen wir unsere längst bekannten **Marburger Töpferwaaren** in empfehlende Erinnerung.

Da wir sämtliche Waaren direkt und in großen Lieferungen beziehen, so sind wir im Stande, zu dem billigsten Preise zu verkaufen.

Unser Stand ist wie gewöhnlich vis-à-vis der Kronenstraße.

**F. Walther & Becker** aus Königsbrunn und Marburg.

Innl.



**Leon aus Paris**

benachrichtigt hiermit den hohen Adel und ein resp. Publikum, dass er auch wieder die hiesige Messe bezogen hat mit seinem französischen und englischen Schreibmaterialien-Lager, renommirt seit einer Reihe von Jahren, durch Reellität und Güte der Waaren.

**Englisches und französisches Postpapier,**

60 Bogen mit jedem beliebigen Namensstempel, sowie auch mit den allerneuesten religiösen Ornamenten zu 24 kr., 120 Bogen 48 kr. mit 25 passenden Couverts, Gratiszugabe, 240 Bogen 1 fl. 36 kr., mit 75 Couverts gratis, 1 Ries blaues Postpapier von 480 Bogen, mit ganzem Firmastempel von 3 fl. 30 kr. an, 1 elegante Papeterie, enthaltend 70 Bogen Briefpapier mit Namen gepresst, 25 gummirte Briefcouverts, feine Damenfedern, Federhalter und feines Siegellack zu 48 kr. **Briefcouverts** in allen Grössen und Sorten pr. 100 Stück von 18 bis 24 kr. und höher. Emailirte Briefcouverts, 100 Stück 1 fl. 12 kr. Metallschreibfedern in allen erdenklichen Sorten von 18 kr. an per Gross von 144 Stück. Englische und französische Federhalter in 100 verschiedenen Arten zu den niedersten Fabrikpreisen.

Luxus-, liniertes und Trauerpostpapier, dazu passende Couverts. Ganz ächtes, feines **Rothlack** in Etui mit 20 und 40 Stangen 1 fl. 48 kr., per Stück 3 und 6 kr.

Neueste Erfindung!

**Discret Paper**

Neueste Erfindung!

zu welchem man weder Couverts, Siegellack noch Petschaft bedarf, um das Oeffnen oder Hineinsehen unmöglich zu machen, ohne das daran befindliche Couvert zu zerreißen. — Grosses Lager in Dienst-, Acten- und Leinwand-Couverts zur Absendung von Werthsachen. Export Paper in verschiedenen Sorten.

Das französische Schreibmaterialien-Lager befindet sich wie gewöhnlich Theaterseite mit Firma **Leon aus Paris.**

5 Innl. 2.  
9. 10. 12. n.  
14. Nov.

**G. A. Huber,**

**Schuhmacher aus Stuttgart,**

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon seit vielen Jahren bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkaufe, um gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen. Besonders eine große Auswahl unbefegte Zeugstiefel, mit Wolle gefüttert, zu den billigsten Preisen.

Meine Bude befindet sich **Marktseite Nr. 90**, mit rother Firma versehen.

Nur während der Messe in Karlsruhe  
befindet sich auch wie seit 8 Jahren das Lager  
**Leinener und halbleinener Waaren**

von  
**Wollstein & Cie. aus Breslau.**

Unsere Bude befindet sich Marktallseite, große Doppelbude, mit  
Firma versehen.

Das Lager enthält:

Alle Sorten Leinwand, Handtücher, Tisch- und Taschentücher, Kaffee-,  
Thee- und Dessert-Servietten, sowie alle Artikel zu Ausstattungen und  
zum häuslichen Gebrauch.

Seit einer langen Reihe von Jahren besuchen wir die hiesige Messe, und Jeder, der uns kennt, weiß, daß  
unser ganzes Bestreben stets war, durch Reellität uns Kunden zu erwerben und zu erhalten, und daß wir stets uns  
von aller Marktstreicherei fern gehalten haben.

Es ist notwendig, daß wir dies vorausschicken, denn Jeder, der uns nicht kennt,  
würde sonst unsere Anzeige für eine der jetzt regelmäßig erscheinenden, auf Täuschung be-  
ruhenden halten, und können wir uns über unsere Angabe ausweisen.

Um jedoch jedem nur irgend denkbaren Zweifel in Betreff der Reellität im Voraus zu begegnen, nehmen wir  
jedes gekaufte Stück Waare augenblicklich retour, selbst wenn es nach der Wäsche für nicht gut und gerügten befunden  
werden sollte, und garantiren, wie immer, für die Richtigkeit der von uns für rein Leinen ver-  
kauften Gegenstände.

Zugleich verbinden wir noch die Mitteilung, daß es uns diesmal besonders gelungen ist, sehr bedeutende  
Posten von den schwersten und besten Fabrikaten leinener Waaren durch baare Zahlung billig einzulaufen, wodurch wir  
in den Stand gesetzt sind, unseren geehrten Kunden diesmal kaumenswerth niedrige Preise zu stellen.

#### Preis-Courant:

Brüsseler Spitzen-Häubchen, das Stück 12, 18 und 24 fr.  
300 Ellen ganz schweren Bique zu Regligé-Gaben,  $\frac{3}{4}$  breit, die Elle 12 fr.  
100 Stück halbleinene und leinene Stubenhandtücher, die Elle 6, 7, 9, 12 bis 24 fr.  
300 Duzend mittlere Taschentücher, das halbe Duzend 24 bis 30 fr. und höher.  
Küchenhandtücher, per Elle 4, 5, 6 bis 9 fr.

#### Leinwand.

Hausmacher Leinen, von Landweibern bearbeitet, das Stück 5 und 6 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend  
Heuten 10, 11, 12 bis 15 fl.

Brabanter Zwirnleinen, zu feinen Oberhemden 16, 17 $\frac{1}{2}$ , 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem,  
egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanf-  
leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, echtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher  
Dauerhaftigkeit, das Stück von 7 $\frac{1}{2}$  bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und  
Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Hebed mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem,  
feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas,  
Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 42 Personen, von 15 bis 60 fl.  
Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von  
1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmacherspinnst aus Glanzgarn und  
Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen  
Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das  
Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen  
und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl.

#### Französische batist leinene Taschentücher

mit eleganten, breiten Verduren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe  
Duzend 36 und 48 fr.  $\frac{1}{4}$  breite Betttücher-Leinen ohne Naht. Franz. Einontaschentücher das halbe Duzend  
von 2 bis 10 fl.

Tischtücher ohne Naht das Viertel Duzend 2 fl. 42 fr. bis 3 fl. 30 fr.  
Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster  
Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Duzend 54 fr., 1 fl., 1 fl.  
12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl.  
Ein Hebed mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das  
Stück 5 fl. 30 fr. bis 7 fl. — Bei Einkäufen über 20 fl. kaufmännischer Rabatt.

**M. Wollstein & Cie. aus Breslau.**

Unsere Bude befindet sich Marktallseite, große Doppelbude, mit  
Firma versehen.

Imal.  
1871

1mal

Seit zehn Jahren regelmäßig hier zur Messe

mit einem großen  
**Phantasie- und Wollenwaarenlager**

von  
**A. Marx aus Groß-Umstadt.**

**Bude Nr. 60 Theaterseite, vis-à-vis dem Kriegsministerium,  
Bude Nr. 60.**

Ich beziehe die hiesige Messe zum zehnten Male, gestützt auf die Anerkennung, welche sich mein Etablissement seit dieser Zeit dabier zu erfreuen hatte, und wird mein Bestehen nur dahin gerichtet sein, mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben und zu erhalten. — In Betreff der Billigkeit verweise ich auf untenstehenden Preis-Courant und Waarenverzeichnis, und bemerke noch, daß Niemand, der von ihm erdachte Vorwand sei welcher er wolle, mit mir concurriren kann, und diene zur gefälligen Uebersicht nachstehender

**Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:**

Knaben- und Mädchen-Unterjacken 12 fr. bis 36 fr., Knaben- und Mädchen-Unterhosen 36 fr.,

**Fil d'Ecosse-Unterjacken**

für Herren, auf dem Leibe zu tragen, 21 fr.

Herren- und Damen-Unterhosen 24—36 fr., gestricke Herren- und Damen-Unterhosen und Unterjacken 36 fr. bis 1 fl. 12 fr., geblickte Unterhosen mit Mechanik, Unterhosen mit Gummizügen, das Paar zu 1 fl. 12 fr., gestricke Damen-Unterhosen 1 fl. bis 3 fl. 30 fr., Leibbinden 24 fr. bis 1 fl. 12 fr., Fines-Unterjacken für Herren und Damen, auf dem Leibe zu tragen, 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. 42 fr., wollene Herren- und Damen-Unterhosen 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

**Englische Unterjacken**

aus dem Etablissement **Jackson Caj & Ohme**, welche aus Seide und Wolle verfertigt sind und deshalb ein angenehmes Tragen, 2 fl. 30 fr. bis 12 fl.

**Luxemburger wollene Gesundheitsjacken**

für Herren und Damen, weiß, roth, rosa, fleischfarbig und blaumelirt, mit und ohne Aermel, per Stück 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. 18 fr., 2 fl. 42 fr., 3 fl. 30 fr., ferner

**Waldwoll-Waaren.**

Wald-Woll heißt die aus der Kiefernadel gewonnene Faser, die Jedermann, der auf seine Gesundheit achtet, bestens empfehlen wird. — Es befinden sich in meinem Lager **Herren-Unterhosen und Jacken, Damen-Unterhosen und Jacken, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Waldwoll-Öel und Spiritus, Strickgarn und Waldwoll-Watte**, letztere zum Umbüllen krankhafter Glieder.

Sämmtliche Artikel sind dazu bestimmt, die Haut zu kräftigen und verstopfte Ausdünstung zu befördern, und die damit erzielten Erfolge sind außerordentlich. Dabei halten die Fabrikate, ohne zu erhitzen, sehr warm und haben sich als recht haltbar erwiesen.

Wer sich über Ursache und Wirkung der verschiedenen Waldwoll-Erzeugnisse nähere Auskunft verschaffen will, den verweisen wir auf das hierauf bezügliche Schriftchen: „Die Pflege der Haut“, in Commission bei D. Kemm in Dresden, zu beziehen durch alle Buchhandlungen à 2 1/2 Ngr.

**Wegweiser, um nicht zu fehlen:**

Meine Bude befindet sich unter den vielen hier zur Messe anwesenden Verkaufsbuden:

**Theaterseite, vis-à-vis dem Kriegsministerium, Theaterseite.  
Bude Nr. 60. Bude Nr. 60. Bude Nr. 60.**

**A. Marx aus Groß-Umstadt.**

NB. Mein Geschäft steht mit keinem hier zur Messe anwesenden Geschäft in irgend welcher Verbindung.

3mal?

**Französisches Porzellan!**

Eine neue Parthie von dem rühmlichst bekannten Porzellan ist wieder angekommen und erlasse ich solches zu herabgesetzten Preisen.

Ich empfehle dieses Porzellan jeder Haushaltung und besonders den Herren **Gasthofbesitzern.**

Meine Bude befindet sich **Marstallseite, links.**

**M. Flatter.**

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als **Goldarbeiter** etablirt habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

**Jakob Bauer, Goldarbeiter,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

2. Junil.  
Vorläuf.  
Vorläuf.

## Billige Bodenteppiche.

Um mit einer großen Parthie Teppiche zur Belegung von Salons und Zimmern zu räumen, gebe ich solche von heute an zu

### bedeutend herabgesetzten Preisen

ab, und erlaube mir, auf die vorteilhafteste Gelegenheit zur Anschaffung dieses Artikels aufmerksam zu machen.

**Heinrich Lang,**  
Langestraße Nr. 165.

3. Junil.

## Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

empfehlen eine grosse Parthie

## solid u. elegant gearbeiteter Lederwaaren

als:

**Geldtäschchen, Porte-monnaies** mit und ohne Bügel à 8, 9, 12, 18, 24 kr. und höher,  
**Cigarren-Etuis** " " " " " " 18, 24, 30, 36, 48 " " "

fein gestickte à 1 fl. 12 kr.,

**Notizbücher, Brieffaschen** à 12, 15, 18, 24, 30, 36 kr. und höher,  
**Kinder- u. Damentaschen** von 24 kr., **Albums** von 1 fl., **Schreibmappen** mit Schloss von 1 fl. an,  
**Papeterien** mit Briefpapier und Couverten von 15 kr. an  
und viele andere Gegenstände, welche theilweise **um die Hälfte des Preises** abgegeben werden,

**Chr. Weise & Comp.**  
Lederwaarenfabrik.

4. Junil.  
10. 14. u. 17.  
Nov.

## Schuh- und Stiefel-Lager

bei **Louis Steurer** am Spitalplatz.

Dasselbe ist durch weitere Zufendungen von ein- und doppelsohligen Herrenstiefeln und Stutzen mit Elastik in Kalb-, Lach- und Rindlacksleder, Arbeiterstiefeln von starkem Rindleder und besonders wohlfeil, Knabenstiefeln und Schuhen, Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln aller Art zum Schnüren und mit Elastik in Zeug, Lach- und Kalbleder, mit und ohne Wollfütter, Herren- und Damen-Lederschuh, wieder vollständig assortirt.

Für die Dauer der Messe wird bei sehr billigen Preisen von heute an noch ein besonderer **Messe-Rabatt** bewilligt.

5. Junil.  
9. 13. u. 16.  
Nov.

*Unverl.  
Komm. h. g.*

**Herbst- und Winter-Mäntel,  
Paletots, Damen-Jacken,  
Damen-Kleiderstoffe jeder Art,  
Seidenzeuge und Châles,  
Foulards, Fichus &c.**

empfehlen in größter Auswahl

**Leipheimer & Weeber,**  
Langestraße Nr. 151.

*Unverl.*

**Wilhelm Himmelheber, Pastetenbäcker,**  
Ludwigsplatz No. 55,

empfehlte von heute an täglich frische **Gänseleber-, Feldhühner-, Saasen- und Kalbfleisch-Pasteten, farcirten Kapann, feinste Gänseleberwurst mit Trüffel.**

Ebenso werden auf Bestellung angenommen: **Fasanen-, Schnepfen-, Feldhühner- und Gänseleber-Terrinen, Fasanen und Welschhühner &c. &c.,** farcirt oder a la Perigord, sowie alle Arten große, warme **Pasteten &c. &c.,** Alles auf das Feinste und Billigste zubereitet. **Kleine Pastetchen** zu jeder Tageszeit frisch. Auch wird von heute an wieder saure **Gelée** abgegeben.

**Freunde.**

In hiesigen Gathöfen.

- Darmstädter Hof.** Herrman, Bijout. v. Pforzheim.
- Toussaint,** Rent. v. Paris. **Schorr,** Kfm. v. München.
- Erbrunnen.** Morier mit Frau und Wilson mit Frau v. London. Frau Lechat v. Paris. Frau Brauer v. Straßburg. Dogny von Grafenstaden. Dolz, Rentier v. Paris. Wagner, Fabrikant v. Sulzfeld. Pelzer, Fabr. v. Aachen. Köchlin, Fabr. v. Lörrach. Schroder, Direktor u. Gärtner, Kfm. v. Mannheim.
- Geist.** Maier, Kfm. v. Freiburg. Wabl, Kaufm. von Konstanz.
- Goldener Adler.** Daner, cand. phil. von Krautheim. Armbruster, Gastgeber v. Pforzheim. Rechter, Kaufm. von Somersheim. Dell, Kunstmüller von Bammenthal. Frau Stäbe v. Stuttgart. Döfning, Priv. v. Wien.
- Goldener Karpfen.** Schönthal, Metzger und Big, Privatier v. Gönweiler. Henninger, Privatier v. Heilbronn. Dreitle, Schreiner v. Kürnbach. Pfeffer, Kaufm. v. Hamburg. Rapp und Grieshaber, Priv. v. Bremen.
- Goldenes Lamm.** Klump, Kfm. v. Zürich. Snopf, Kfm. v. Erlangen.
- Goldenes Schiff.** Hauser, Kfm. v. Auz. Friedberg, Kfm. v. Reudensheim. Marx, Lehrer v. Königsbach.
- Grüner Hof.** Dr. Pilsford, Professor von Heidelberg. März, Gastwirth mit Familie von Badenweiler. Brumel, Part. v. Bruchsal. Heiß, Pfarrer v. Bischofsheim.
- Hôtel Große.** Dyroff, Kaufm. von Hanau. Ertlein, Kfm. v. Stuttgart. Bloß, Kfm. v. Göppingen. v. Brie-

- ten, Rent. v. Sondershausen. Hochstatter, Kfm. v. Frankfurt. Oberstolz, Kfm. v. Aachen. Köhler, Kfm. v. Köln. Hofman, Kfm. v. Hanau. Sternberg, Kaufm. v. Berlin. Knevisch und Glaser, Kaufl. v. Frankfurt. de Army, Part. v. Freiburg (Schweiz). Daulte, Part. v. Grandson.
- König von England.** Schneider, Müllermeister von Esslingen.
- König von Preußen.** Knoch, Part. v. Baden.
- Römischer Kaiser.** Werner, Bezirksförster v. Ottenhöfen. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Fisch, Kfm. v. Frankfurt. Witschel, Rent. von Homburg. Marley, Propr. von London. Bonie, Kfm. von Paris. Schwarmer, Priv. von Kassel. Thoner, Kfm. v. Marburg. Tillmann, Fabr. von Mainz. Müller, Rent. v. Gassel. Häußer, Priv. v. Köln.
- Rothes Haus.** Trost, Kaufm. von Handschuchsheim. Barbicour, Kfm. v. Wien. Pool, Offizier v. Odessa. Mirutowski, Maler a. Rußland.
- Stadt Pforzheim.** Maier, Brauer v. Frkf. Bollinger, Kfm. v. Basel. Geiler, Fabr. v. Sandhausen. Lamprucht, Kaufm. von Nürnberg. Samosky, Part. v. Posen. Weiersberg, Kfm. v. Gießen.
- Waldhorn.** Libman, Kfm. v. Berlin. Zimern, Kfm. v. Dürkheim.
- Weißer Bär.** Noll, Brauer von Biel. Schwarz, Fabr. v. Wien. Kämmerer, Fabr. v. Mannheim.

**In Privathäusern.**

Bei v. Schallberg: Freiherr v. Entres-Fürsteneck, General v. Stuttgart. — Bei Kaufm. Leichtlin: Frau Bolmar von Konstanz und Fr. Leichtlin v. Waldkirch. — Bei Vorstand Goff: Fr. Lippert v. Kaiserslautern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.